

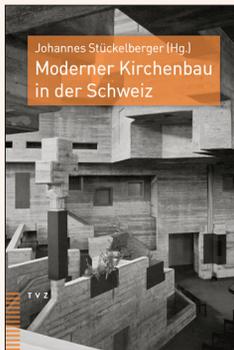
Die Schweizerische St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche (SSL) ist ein lebendiges Netzwerk für Architekten/-innen, Kunstschaffende, Theologen/-innen, Kunsthistoriker/-innen, weitere Fachleute, Interessierte und Institutionen wie Kirchen, Kirchgemeinden, Denkmalpflegen, Hochschulen und Bildungshäuser. Ihre Mitglieder pflegen und fördern den Diskurs im Bereich Zeitgenössische Kunst, Architektur, Kirchen, Kultur, Spiritualität und Religionen in der modernen Gesellschaft.

Aus dem Inhalt

- **Zweimal historischer Rückblick:** Camille Noverraz (Kunsthistorikerin Vitrocentre, Romont), Johannes Stückelberger (Kunsthistoriker, Therwil)
- **Auszüge aus Alexandre Cingrias flammendem Appell von 1917:** «La décadence de l'Art sacré: Conférences faites à l'Union des Travaillouses Catholiques de Genève»
- **Das vom Grafiker Armin Hofmann gestaltete Signet der Lukasgesellschaft und seine Vorgänger**
- **Aktuelle Kunstprojekte:** Lyrik in der Strassenkunst-Performance von Reto Friedmann, Oliver Augst und Christian Rutishauser (2023), Kunstwettbewerbe in der Bahnhofkirche, Hauptbahnhof Zürich
- **Bildbetrachtung zur sakralen Malerei von Alois Carigiet**
- **«KunstBekenntnisse»:** Persönliches aus den Ateliers von Architekten/-innen, Maler/-innen, Bildhauer/-innen, Aktionskünstler/-innen als Mitglieder der Lukasgesellschaft

Bereits erschienen

Johannes Stückelberger (Hg.)
Moderner Kirchenbau
in der Schweiz



2022, 156 Seiten, Paperback
mit s/w-Fotos
ISBN 978-3-290-18410-0
CHF 29.80 - EUR 29.80 - EUA 30.70

GEWAGT! 100 Jahre gegenwärtig

Jahrbuch Kunst + Kirche 2024

Herausgegeben von der Schweizerischen St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche

Die Schweizerische St. Lukasgesellschaft (SSL) wurde 1924 gegründet mit dem Ziel, in der Kirche zeitgenössische Architektur und Kunst zu fördern und den stil- und genreübergreifenden Dialog zwischen Kirchen, Kunst und Architektur zu pflegen sowie die fachlichen Kompetenzen miteinander zu verbinden. Diesem Ziel ist auch das Jahrbuch Kunst + Kirche verpflichtet.

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums reflektiert das Jahrbuch interne Diskurse in der Romandie und Deutschschweiz über Neue Sachlichkeit, Bauhaus und Neues Bauen – und wie zwischen 1924 und 2024 über das Verhältnis von Architektur und Liturgie sowie autonomer Kunst und Kirche debattiert wurde. Das Jahrbuch zeigt, wie diese Entwicklungen in unzähligen Publikationen von der SSL begleitet und kommentiert wurden, bietet aber auch vergnügliche und tiefsinnige Einblicke in Ateliers, Collagen einer Strassenkunst-Performance, den Appell von 1917 des Gründers Alexandre Cingria oder einen Essay zu sakralen Lichtatmosphären. Die vielfältigen Beiträge spiegeln das schweizweite Crossover-Netzwerk der Kirchen- und Kunstszene. Seit 100 Jahren bis heute.

- **Zur Ästhetik des Sakralraums jenseits konfessioneller Einhegungen**
- **Berichte und Dokumentationen aus der ganzen Schweiz**
- **Mit Texten in allen vier Landessprachen**



ca. 144 Seiten, 22,5 × 29,7 cm, Paperback mit s/w- und Farbabbildungen
ISBN 978-3-290-18620-3 / ISSN 2297-7333
ca. CHF 25.00 - EUR 25.00 - EUA 25.70
Auslieferung: Juni 2024



auch erhältlich als

E-Book